



Die *Épreuves Standardisées* (ÉpStan) evaluieren zu Anfang des Zyklus 2.1 rückblickend die Lernergebnisse des Zyklus 1.

Ergebnis: Ihr Kind hat einen Kompetenzwert von 320 erreicht. Diese Leistung liegt unterhalb des *Niveau Socle* des Zyklus 1. Der Kompetenzwert Ihres Kindes liegt unter dem Mittelwert für alle SchülerInnen des Zyklus 2.1.

Auf *Niveau Socle** können SchülerInnen z. B.

- einfache Anweisungen verstehen und diese ausführen.
- die in einem Hörtext eingesetzten prosodischen und gestischen Elemente wahrnehmen (Betonung, Hintergrundgeräusche).
- der Rahmenhandlung des Textes folgen (die Folge der Ereignisse), die Hauptfiguren und deren Handlungen identifizieren.
- Ausschnitte (4-5 Bilder) eines einfachen Hörtextes in ihre chronologische Reihenfolge ordnen.

Auf *Niveau Avancé** können SchülerInnen z. B.

- komplexere Anweisungen (z.B. 2 auszuführende Aktionen) verstehen und ausführen.
- mehrere Ausschnitte (6 Bilder) eines Hörtextes in ihre chronologische Reihenfolge ordnen.
- ausführliche Informationen (z.B. Beschreibung einer Person/Ortes) ermitteln und gebrauchen (wiedererkennen).
- Hintergrundgeräusche interpretieren um daraus Schlussfolgerungen über das Thema eines Hörtextes zu ziehen.

Fällt das Ergebnis Ihres Kindes weniger gut aus als erwartet? Ein „schlechtes“ ÉpStan-Ergebnis spiegelt nicht unbedingt die tatsächliche Kompetenz Ihres Kindes wider. Das Ergebnis ist vergleichbar mit einer Momentaufnahme der gemessenen Kompetenz. Verschiedene Faktoren wie z. B. Müdigkeit können die beobachteten Leistungen beeinflussen. Allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass Ihr Kind ein gutes Ergebnis erzielt, ohne die entsprechende Kompetenz erreicht zu haben.

An dieser Stelle ist es weiterhin wichtig zu betonen, dass die ÉpStan nicht alle Facetten der im *Plan d'Études* definierten Kompetenzen überprüfen. Zum einen, da mit standardisierten Aufgabenformaten nicht alle Kompetenzbereiche erfasst werden können. Zum anderen aufgrund der begrenzten Zeit, die zur Durchführung der Kompetenztests zur Verfügung steht. Aus diesen Gründen wird eine repräsentative Auswahl von möglichst ökonomisch und standardisiert erfassbaren Kompetenzen gewählt. Die ÉpStan liefern somit eine hochstandardisierte aber unvollständige Momentaufnahme, während die *Bilans* auf einer langfristigen und vollständigen Evaluation beruhen. Das Ergebnis der ÉpStan versteht sich also komplementär und nicht in Konkurrenz zu den *Bilans*.

*Details zur Definition der *Socles* des Zyklus 1 finden Sie in der aktuellen Version des *Plan d'Études École Fondamentale* (<http://www.men.public.lu/catalogue-publications/themes-transversaux/cen/cens/plan-etudes/fr.pdf>)